Aus dem deutschen Reich.

Von einer transafrikanischen Centralbahn.

Deutschland, Frankreich und Belgien in Unterhandlung. — Creta's Selbständigkeit garantiert. — Galizische Polen gegen Äthiopien.

Berlin, 25. Februar. — Wie aus verlässlicher Quelle verlautet, sind zwischen den Regierungen in Berlin, Paris und Brüssel vorläufige Verhandlungen eingeleitet worden, um den Plan einer transafrikanischen Centralbahn von Dar-es-Salaam, dem Hauptorte Deutsch-Ostafrika's, nach Nybreville (Kongo) in Französisch-Kongo vorzubereiten.

Worin werden die allgemeinen internationalen Fragen, die sich aus der Annahmefolge des bestehenden Kulturvertrages ergeben, erörtert werden. Die Einzelheiten des ganzen Bauplans werden dagegen erst im Sommer während der in Brüssel stattfindenden internationalen Kolonial-Conferenz festgestellt werden.

Die hohe Wichtigkeit des Unternehmens wird in maßgebenden Kreisen vollumfänglich gewürdigt. Bekanntlich ist erst am 11. Februar von dem auf der Seinfahrt von Ostafrika befindlichen Prinzen Albert, dritteljähriges Sohn des Kaisers, der erste Patentrecht zum Bau der Eisenbahn von Dar-es-Salaam nach Mororo in Deutsch-Ostafrika gethan worden.

Neues Abkommen zwischen Creta's.

Die „Ägäische Rundschau“ meldet, daß die Vorkämpfer Englands, Frankreichs, Italiens und Griechenlands in Athen ein Abkommen geschlossen hätten, durch welches der Anteil Creta's das Fortbestehen der Selbständigkeit in dem bisherigen Umfang garantiert wird.

Damit wird der auf der Insel in die Wege geleiteten Propaganda zu Gunsten der Einverleibung in Griechenland oder wenigstens einer Verwaltung unter dem königreich nach dem Muster der österreich-ungarischen in Bosnien und der Herzogowina ein fruchtbarer Keim vorgelegt.

Die deutsche weinländische Station. Mancherlei politische Ereignisse hatten in den letzten Jahren die Bewegung der weinamerikanischen Station mit einem deutschen Kriegsschiffe verbunden.

Der österreichisch-ungarische Botschafter am hiesigen Hofe, Graf Szögyenyi, übermittelte dem Auswärtigen Amte mündlich einen Protest des galizischen Polen-Clubs gegen gewisse Bemerkungen, welche der Finanzminister Febr. v. Rheinbaben jüngst im Parlament über die Unterdrückung der Ruthenen durch die galizischen Polen gemacht hatte.

bracht werden. Die hiesigen Antirefrenken einseitigen nachdrücklich, daß Freiherrn v. Rheinbaben jede Absicht fernzulegen habe, sich in die inneren Verhältnisse eines anderen Staates einzumischen.

Die hiesigen Antirefrenken einseitigen nachdrücklich, daß Freiherrn v. Rheinbaben jede Absicht fernzulegen habe, sich in die inneren Verhältnisse eines anderen Staates einzumischen.

Die hiesigen Antirefrenken einseitigen nachdrücklich, daß Freiherrn v. Rheinbaben jede Absicht fernzulegen habe, sich in die inneren Verhältnisse eines anderen Staates einzumischen.

Die hiesigen Antirefrenken einseitigen nachdrücklich, daß Freiherrn v. Rheinbaben jede Absicht fernzulegen habe, sich in die inneren Verhältnisse eines anderen Staates einzumischen.

Die hiesigen Antirefrenken einseitigen nachdrücklich, daß Freiherrn v. Rheinbaben jede Absicht fernzulegen habe, sich in die inneren Verhältnisse eines anderen Staates einzumischen.

Die hiesigen Antirefrenken einseitigen nachdrücklich, daß Freiherrn v. Rheinbaben jede Absicht fernzulegen habe, sich in die inneren Verhältnisse eines anderen Staates einzumischen.

Die hiesigen Antirefrenken einseitigen nachdrücklich, daß Freiherrn v. Rheinbaben jede Absicht fernzulegen habe, sich in die inneren Verhältnisse eines anderen Staates einzumischen.

Die hiesigen Antirefrenken einseitigen nachdrücklich, daß Freiherrn v. Rheinbaben jede Absicht fernzulegen habe, sich in die inneren Verhältnisse eines anderen Staates einzumischen.

Die hiesigen Antirefrenken einseitigen nachdrücklich, daß Freiherrn v. Rheinbaben jede Absicht fernzulegen habe, sich in die inneren Verhältnisse eines anderen Staates einzumischen.

Aus der Bundeshauptstadt.

Keine Verwilligung für das Zollhaus in New-York.

Der Bank der „Standard Oil Co.“ wird auf Anstehen Sulzer's das Einkommen aus der Verpachtung des alten Zollhauses vorerhalten.

Washington, D. C., 25. Febr. — Der Kampf gegen die „Standard Oil Co.“ sprang heute im Repräsentantenhaus in unverminderter Form auf.

Washington, D. C., 25. Febr. — Am Gottesdienstag, ein Glas Whiskey und schied nach einer Ambulanz! Mit diesen Worten führte gestern Abend ein Bewohner des „Joy Leaf Hotels“ 2 Avenue und 34. Straße, der sich im Register als „Thomas Cohen“ eingetragen, in Wirklichkeit aber der 26 Jahre alte Louis Gindicht, ein Abiturient der Gartenbauschule in Genf, der hier in ähnlichen Schulen Unterricht nahm, in das Schanzzimmer des Hotels.

Washington, D. C., 25. Febr. — Dem Präsidenten wurde heute eine Petition eingereicht, welche die Ernennung von fünf aus der Militär-Akademie zu West-Point entlassenen Kadetten, nämlich C. E. Bonolis, Neb., John A. Cleveland, Alabama, T. A. Keller, N. Y., A. D. Mahaffey, Tex., und M. A. Vinton, Mich., von der Abiturienten-Klasse des Jahres 1902 zu zweiten Lieutenant befähigt.

Washington, D. C., 25. Febr. — Der Cornell-Student Rudolf Roth weigert sich, eine Lunch-Rechnung des „Athaca Hotel“ aus dem Grunde zu bezahlen, weil er ein Attache der argentinischen Gesandtschaft in Washington ist.

Washington, D. C., 25. Febr. — Der Cornell-Student Rudolf Roth weigert sich, eine Lunch-Rechnung des „Athaca Hotel“ aus dem Grunde zu bezahlen, weil er ein Attache der argentinischen Gesandtschaft in Washington ist.

Washington, D. C., 25. Febr. — Der Cornell-Student Rudolf Roth weigert sich, eine Lunch-Rechnung des „Athaca Hotel“ aus dem Grunde zu bezahlen, weil er ein Attache der argentinischen Gesandtschaft in Washington ist.

Washington, D. C., 25. Febr. — Der Cornell-Student Rudolf Roth weigert sich, eine Lunch-Rechnung des „Athaca Hotel“ aus dem Grunde zu bezahlen, weil er ein Attache der argentinischen Gesandtschaft in Washington ist.

Washington, D. C., 25. Febr. — Der Cornell-Student Rudolf Roth weigert sich, eine Lunch-Rechnung des „Athaca Hotel“ aus dem Grunde zu bezahlen, weil er ein Attache der argentinischen Gesandtschaft in Washington ist.

Des Kaisers Gabe.

Deutsche kulturhistorische Ausstellungs-Objekte Harvard zum Geschenk.

Cambridge, Mass., 25. Febr. — Professor Hugo Münsterberg von der „Harvard-Universität“ machte heute bekannt, daß Kaiser Wilhelm der Universität den Theil der deutschen Ausstellungen in St. Louis zum Geschenk gemacht, welcher die Kulturgeschichte Deutschlands zur Darstellung bringt.

Cambridge, Mass., 25. Febr. — Professor Hugo Münsterberg von der „Harvard-Universität“ machte heute bekannt, daß Kaiser Wilhelm der Universität den Theil der deutschen Ausstellungen in St. Louis zum Geschenk gemacht, welcher die Kulturgeschichte Deutschlands zur Darstellung bringt.

Cambridge, Mass., 25. Febr. — Professor Hugo Münsterberg von der „Harvard-Universität“ machte heute bekannt, daß Kaiser Wilhelm der Universität den Theil der deutschen Ausstellungen in St. Louis zum Geschenk gemacht, welcher die Kulturgeschichte Deutschlands zur Darstellung bringt.

Cambridge, Mass., 25. Febr. — Professor Hugo Münsterberg von der „Harvard-Universität“ machte heute bekannt, daß Kaiser Wilhelm der Universität den Theil der deutschen Ausstellungen in St. Louis zum Geschenk gemacht, welcher die Kulturgeschichte Deutschlands zur Darstellung bringt.

Cambridge, Mass., 25. Febr. — Professor Hugo Münsterberg von der „Harvard-Universität“ machte heute bekannt, daß Kaiser Wilhelm der Universität den Theil der deutschen Ausstellungen in St. Louis zum Geschenk gemacht, welcher die Kulturgeschichte Deutschlands zur Darstellung bringt.

Cambridge, Mass., 25. Febr. — Professor Hugo Münsterberg von der „Harvard-Universität“ machte heute bekannt, daß Kaiser Wilhelm der Universität den Theil der deutschen Ausstellungen in St. Louis zum Geschenk gemacht, welcher die Kulturgeschichte Deutschlands zur Darstellung bringt.

Cambridge, Mass., 25. Febr. — Professor Hugo Münsterberg von der „Harvard-Universität“ machte heute bekannt, daß Kaiser Wilhelm der Universität den Theil der deutschen Ausstellungen in St. Louis zum Geschenk gemacht, welcher die Kulturgeschichte Deutschlands zur Darstellung bringt.

Cambridge, Mass., 25. Febr. — Professor Hugo Münsterberg von der „Harvard-Universität“ machte heute bekannt, daß Kaiser Wilhelm der Universität den Theil der deutschen Ausstellungen in St. Louis zum Geschenk gemacht, welcher die Kulturgeschichte Deutschlands zur Darstellung bringt.

Cambridge, Mass., 25. Febr. — Professor Hugo Münsterberg von der „Harvard-Universität“ machte heute bekannt, daß Kaiser Wilhelm der Universität den Theil der deutschen Ausstellungen in St. Louis zum Geschenk gemacht, welcher die Kulturgeschichte Deutschlands zur Darstellung bringt.

Urtheil bestätigt.

Das Appellgericht von Haiti weist die Berufung in dem Bond-Prozess ab.

Port au Prince, Haiti, 25. Februar. — Das Appellgericht hat in der Berufung der National-Bank von Haiti gegen die Urtheile im Betreff der im Jahre 1902 erfolgten betrügerischen Ausgabe von Bonds die Entscheidung des unteren Gerichts bestätigt, aber den Schadenersatz-Ansprüche gegen den Staat aufgehoben.

Port au Prince, Haiti, 25. Februar. — Das Appellgericht hat in der Berufung der National-Bank von Haiti gegen die Urtheile im Betreff der im Jahre 1902 erfolgten betrügerischen Ausgabe von Bonds die Entscheidung des unteren Gerichts bestätigt, aber den Schadenersatz-Ansprüche gegen den Staat aufgehoben.

Port au Prince, Haiti, 25. Februar. — Das Appellgericht hat in der Berufung der National-Bank von Haiti gegen die Urtheile im Betreff der im Jahre 1902 erfolgten betrügerischen Ausgabe von Bonds die Entscheidung des unteren Gerichts bestätigt, aber den Schadenersatz-Ansprüche gegen den Staat aufgehoben.

Port au Prince, Haiti, 25. Februar. — Das Appellgericht hat in der Berufung der National-Bank von Haiti gegen die Urtheile im Betreff der im Jahre 1902 erfolgten betrügerischen Ausgabe von Bonds die Entscheidung des unteren Gerichts bestätigt, aber den Schadenersatz-Ansprüche gegen den Staat aufgehoben.

Port au Prince, Haiti, 25. Februar. — Das Appellgericht hat in der Berufung der National-Bank von Haiti gegen die Urtheile im Betreff der im Jahre 1902 erfolgten betrügerischen Ausgabe von Bonds die Entscheidung des unteren Gerichts bestätigt, aber den Schadenersatz-Ansprüche gegen den Staat aufgehoben.

Port au Prince, Haiti, 25. Februar. — Das Appellgericht hat in der Berufung der National-Bank von Haiti gegen die Urtheile im Betreff der im Jahre 1902 erfolgten betrügerischen Ausgabe von Bonds die Entscheidung des unteren Gerichts bestätigt, aber den Schadenersatz-Ansprüche gegen den Staat aufgehoben.

Port au Prince, Haiti, 25. Februar. — Das Appellgericht hat in der Berufung der National-Bank von Haiti gegen die Urtheile im Betreff der im Jahre 1902 erfolgten betrügerischen Ausgabe von Bonds die Entscheidung des unteren Gerichts bestätigt, aber den Schadenersatz-Ansprüche gegen den Staat aufgehoben.

Port au Prince, Haiti, 25. Februar. — Das Appellgericht hat in der Berufung der National-Bank von Haiti gegen die Urtheile im Betreff der im Jahre 1902 erfolgten betrügerischen Ausgabe von Bonds die Entscheidung des unteren Gerichts bestätigt, aber den Schadenersatz-Ansprüche gegen den Staat aufgehoben.

Port au Prince, Haiti, 25. Februar. — Das Appellgericht hat in der Berufung der National-Bank von Haiti gegen die Urtheile im Betreff der im Jahre 1902 erfolgten betrügerischen Ausgabe von Bonds die Entscheidung des unteren Gerichts bestätigt, aber den Schadenersatz-Ansprüche gegen den Staat aufgehoben.

Verurteilung geübt.

Mexicanische Truppen machen mörderische Indianer nieder. — Sühne für die Ermordung von vier Amerikanern.

La Colorado, Mexiko, 24. Febr. — Die mexicanischen Truppen unter General Torres, 400 Mann stark, haben in einem zweitägigen Gefecht mit den Yaqui-Indianern in den Bergen östlich von hier 40 Indianer getödtet und 167 gefangen genommen.

La Colorado, Mexiko, 24. Febr. — Die mexicanischen Truppen unter General Torres, 400 Mann stark, haben in einem zweitägigen Gefecht mit den Yaqui-Indianern in den Bergen östlich von hier 40 Indianer getödtet und 167 gefangen genommen.

La Colorado, Mexiko, 24. Febr. — Die mexicanischen Truppen unter General Torres, 400 Mann stark, haben in einem zweitägigen Gefecht mit den Yaqui-Indianern in den Bergen östlich von hier 40 Indianer getödtet und 167 gefangen genommen.

La Colorado, Mexiko, 24. Febr. — Die mexicanischen Truppen unter General Torres, 400 Mann stark, haben in einem zweitägigen Gefecht mit den Yaqui-Indianern in den Bergen östlich von hier 40 Indianer getödtet und 167 gefangen genommen.

La Colorado, Mexiko, 24. Febr. — Die mexicanischen Truppen unter General Torres, 400 Mann stark, haben in einem zweitägigen Gefecht mit den Yaqui-Indianern in den Bergen östlich von hier 40 Indianer getödtet und 167 gefangen genommen.

La Colorado, Mexiko, 24. Febr. — Die mexicanischen Truppen unter General Torres, 400 Mann stark, haben in einem zweitägigen Gefecht mit den Yaqui-Indianern in den Bergen östlich von hier 40 Indianer getödtet und 167 gefangen genommen.

La Colorado, Mexiko, 24. Febr. — Die mexicanischen Truppen unter General Torres, 400 Mann stark, haben in einem zweitägigen Gefecht mit den Yaqui-Indianern in den Bergen östlich von hier 40 Indianer getödtet und 167 gefangen genommen.

La Colorado, Mexiko, 24. Febr. — Die mexicanischen Truppen unter General Torres, 400 Mann stark, haben in einem zweitägigen Gefecht mit den Yaqui-Indianern in den Bergen östlich von hier 40 Indianer getödtet und 167 gefangen genommen.

La Colorado, Mexiko, 24. Febr. — Die mexicanischen Truppen unter General Torres, 400 Mann stark, haben in einem zweitägigen Gefecht mit den Yaqui-Indianern in den Bergen östlich von hier 40 Indianer getödtet und 167 gefangen genommen.

Blizzard auf Newfoundland.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

St. Johns, N. F., 24. Febr. — Ein abermaliger Blizzard tobte hier und in der Umgegend, nachdem das Quecksilber bis auf 35 Grad unter Null gefallen ist.

Ohio-Dampfer untergegangen.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Louisville, Ky., 24. Febr. — Eine Dampfer aus Mansville, Ky., meldet, daß der Dampfer „Big Kanawha“, welcher in dem Cincinnati- und Kanawha-Verkehr tätig war, heute Nachmittag durch das Eis von seinen Peilungen losgerissen wurde.

Separate Hochschulen für Weiße und Neger in Kansas.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Topeka, Kas., 24. Februar. — Gouverneur Hoch hat die Bill unterzeichnet, welche getrennte Hochschulen für Weiße und Farbige vorsieht.

Sohn folgte dem Vater.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Macon, Ill., 24. Februar. — J. S. Hall, ein wohlhabender Farmer, beging heute dahier Selbstmord durch Einnehmen von Gift.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.

Prof. Jeremiah W. Zents, Dozent der Nationalökonomie an der Cornell-Universität zu Ithaca, N. Y., wegen seiner Verdienste in die Währungsreform in China von der „American Association of China“ die sich aus hervorragenden Amerikanern rekrutiert, zum Ehrenmitglied erwählt worden.